



Nationale Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin  
Commission nationale d'éthique pour la médecine humaine  
Commissione nazionale d'etica per la medicina  
Swiss National Advisory Commission on Biomedical Ethics

## Medienmitteilung

### Drei neue Mitglieder in die NEK gewählt

**Bern, 8.5.2019 – Der Bundesrat hat Dr. Christine Clavien, Prof. Dr. Dr. Ralf Jox und Dr. Roberto Malacrida zu neuen Mitgliedern der Nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin (NEK) ernannt.**

Neu sind Dr. Christine Clavien, Prof. Dr. Dr. Ralf Jox und Dr. Roberto Malacrida Mitglieder der NEK. Sie wurden vom Bundesrat am 12. April 2019 in die Kommission berufen und folgen auf Dr. Hélène Beutler, Prof. Dr. Paolo Merlani und Prof. Dr. François-Xavier Putallaz.

Dr. Christine Clavien ist Wissenschafts- und Moralphilosophin. Nach einer Dissertation über evolutionäre Ethik im Rahmen einer Cotutelle an den Universitäten Neuenburg und Paris I und einer Post-Doktorarbeit an der Columbia University (New York) war sie zuerst als Oberassistentin, dann als Assistenzprofessorin an der Fakultät für Ökologie und Evolution der Universität Lausanne tätig, bevor sie zum «Institut Ethique Histoire Humanités» der Universität Genf wechselte. Ihre Forschungsarbeiten bewegen sich an der Schnittstelle zwischen verschiedenen Wissenschaften (namentlich Philosophie, Biologie, Ökonomie, Psychologie, Medizin) und befassen sich mit Fragen der Grundlagenethik (Verständnis von Altruismus, menschliche Sozialität, moralische Motivation, moralische Intuition) und der angewandten Ethik (Ethik des Nudging, Medizinethik). Sie ist auch Mitglied der Eidgenössischen Ethikkommission für die Biotechnologie im Ausserhumanbereich (EKAH).

Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox hat in Freiburg i.Br., München, Boston und London Medizin, Philosophie und Medizinethik/Medizinrecht studiert. An der Universität Basel hat er unter Leitung von Frau Prof. Stella Reiter-Theil einen PhD in Medizin- und Gesundheitsethik abgelegt und für diese Arbeit den renommierten Preis der Körber-Stiftung in Deutschland erhalten. Ralf Jox hat eine Facharztausbildung in Neurologie und eine Spezialisierung in Palliative Care absolviert. Seit 2016 ist er in Teilzeit Inhaber einer Stiftungsprofessur für Geriatriische Palliative Care am Universitätsspital in Lausanne (CHUV). Am 1. April 2019 hat er zudem die Leitung der Einheit für Klinische Ethik am CHUV übernommen und arbeitet als Professor für Medizinethik in Forschung und Lehre am Institut des Humanités en Médecine der Universität Lausanne. Seine Forschungsschwerpunkte sind klinische Ethik, ethische Fragen am Lebensende, Technologieethik und Neuroethik.

Dr. med. Roberto Malacrida hat in Basel Medizin studiert, später hat er die Facharzttitle für Innere Medizin und für Intensivmedizin erworben. Über drei Jahrzehnte war er als Chefarzt verantwortlich für die Intensiv- und Notfallstation des Regionalspitals Bellinzona und die Intensivstation des Spitals von Lugano. Daneben war er während knapp 15 Jahren medizinischer Leiter der REGA-Tessin und Rettungsdienstes «Croce Verde» von Bellinzona. Neben seiner klinischen Tätigkeit lehrte er als Professor für Intensivmedizin und klinische Ethik an den Universitäten Genf und Freiburg. Roberto Malacrida war und ist als Mitglied verschiedener Ethikgremien engagiert, unter anderem präsidierte er die Schweizerische Gesellschaft für Biomedizinische Ethik (SGBE), war Mitglied der Zentralkommission für Ethik der SAMW und amtierte als Vizepräsident der klinischen Ethikkommission des Ente Ospedaliero Cantonale (EOC).

Weitere Informationen über die Kommissionsmitglieder finden sich auf der Website der NEK (<https://www.nek-cne.admin.ch/de/ueber-uns/kommissionsmitglieder>).

Die NEK gratuliert den neuen Mitgliedern zur Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit.

**Für weitere Informationen:**

Dr. iur. **Tanja Trost**, Geschäftsleiterin der NEK, **058 480 41 07**